

Schulprogramm der Grundschule Seckenhausen

(Stand März 2021)

1. Die Grundschule Seckenhausen

Historie

Die Grundschule Seckenhausen liegt im Ortsteil Seckenhausen in der Gemeinde Stuhr vor den Toren von Bremen. Die Schule kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken. Bereits im Jahr 1783 wurde in den Kirchenbüchern ein erster Schulmeister in Wulfhoop erwähnt. Im Jahr 1841 wurde ein erstes Schulgebäude erbaut. 1885 wurde die Schule bereits mit drei Klassen, insgesamt 120 Schülern, und zwei Lehrkräften geführt.

Der älteste Bauteil der Grundschule Seckenhausen am heutigen Standort wurde im Jahr 1951 begonnen und im Jahre 1953 eingeweiht. In einem zweiten Bauabschnitt wurde 1969/70 der Anbau mit der Aula und den daran angelagerten Räumen (vier allgemeine Unterrichtsräume, ein Mehrzweckraum, ein Gruppenraum und die Bücherei) erstellt. 1974 wurde auf dem Grundstück die Schulsporthalle errichtet. In den Jahren 2004 bis 2010 wurde das Schulgebäude erneut an die wachsenden Schülerzahlen angepasst, unter anderem durch die Aufstellung von Systembauten. In den Jahren 2008 und 2009 wurde die Grundschule außerdem von Grund auf saniert.

Bauliche Gegebenheiten (Stand 2016)

Insgesamt umfasst die Grundschule Seckenhausen 11 allgemeine Unterrichtsräume, von denen 3 Räume in Mobilbauklassen ausgelagert sind. Neben dem Computerraum mit 11 Schülerarbeitsplätzen gibt es noch einen Werkraum und einen Musikraum im Gebäude der Schule. Im Obergeschoss des Schulgebäudes werden die ehemaligen Horträume als Differenzierungsräume während des Vormittages verwendet. Am Nachmittag finden hier Betreuungs- und AG-Angebote im Rahmen des Ganztages statt.

Das Konzept der Doppelnutzung von Räumen wird auch in der neuen Mensa verfolgt. Im Vormittag dient sie zum einen als Differenzierungsraum, zum anderen befindet sich die Schülerbibliothek im vorderen Teil des Raumes. Der rückwärtige Teil der Mensa beherbergt zudem eines unserer Smartboards und wird im Rahmen der Medienerziehung verwendet.

Mittig im Schulgebäude gelegen finden sich ein weiterer kleinerer Unterrichtsraum, der vor allem der Förderung unserer Schülerinnen und Schüler vorbehalten ist, sowie das Arbeitszimmer des Hausmeisters.

Der Verwaltungstrakt unserer Schule umfasst ein Mitarbeiterzimmer (Lehrerzimmer), das Sekretariat, das Schulleitungsbüro und ein Arbeitsraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule; dieser dient außerdem als „Krankenzimmer“.

Im Außenbereich findet sich der Schulhof und die Sportanlagen, die die Grundschule Seckenhausen gemeinsam mit dem TSG Seckenhausen Fahrenheit ev. nutzt.

Erweitert wird der Außenbereich durch einen Schulgarten (vgl. Schulgartenkonzept der Grundschule Seckenhausen).

Offene Ganztagschule (vgl. Ganztagschulkonzept der Grundschule Seckenhausen)

Die Grundschule Seckenhausen ist eine offene Ganztagschule. Dies bedeutet, dass der Pflichtunterricht am Vormittag durch ein freiwilliges Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag ergänzt wird. Momentan nutzen ca. 110 Schülerinnen und Schüler das Ganztagsangebot der Grundschule Seckenhausen.

Schulprogramm der Grundschule Seckenhausen

Zeitmodell der GS Seckenhausen

Stunden	Zeiten
Individueller Deutsch-Förderunt. Kl. 3/4	07:40 - 08:05 Uhr
1. Stunde	08:05 - 08:50 Uhr
Frühstück	08:50 - 09:05 Uhr
2. Stunde	09:05 - 09:50 Uhr
Pause	09:50 - 10:15 Uhr
3. Stunde	10:15 - 11:00 Uhr
Wechsel	11:00 - 11:05 Uhr
4. Stunde	11:05 - 11:50 Uhr
Pause	11:50 - 12:10 Uhr
5. Stunde bzw. Betreuung	12:10 - 12:55 Uhr
Pause	12:55 - 13:15 Uhr
Mittagessen Kl. 1/2 - Hausaufgaben Kl. 3/4	13:15 - 14:00 Uhr
Hausaufgaben Kl. 1/2 - Mittagessen Kl. 3/4	14:00 - 14:35 Uhr
AG- Angebote	14:35 - 15:30 Uhr

Mitarbeiter

Das Kollegium umfasst neben der Schulleiterin 17 Lehrkräfte, 5 pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Förderschullehrerin und eine LIVD. Im Ganztagsbereich wird die Schule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Stuhr von 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Außerdem gehören eine Schulsekretärin, einen Hausmeister, eine Hauswirtschafterin und die Reinigungskräfte zum Team der Grundschule Seckenhausen.

Schülerinnen und Schüler

Zurzeit besuchen 214 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Seckenhausen. Von diesen Schülerinnen und Schülern haben ca. 50 % einen Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil nicht deutscher Herkunft). Ca. 20 % eines Einschulungsjahrganges nehmen nach der Sprachstandsfeststellung an der vorschulischen Sprachförderung im letzten Kindergartenjahr teil. Ca. 10-20 % unserer Grundschüler nehmen nach der Einschulung an weiteren additiven Sprachfördermaßnahmen teil (vgl. Sprachförderkonzept der Grundschule Seckenhausen). Im Rahmen der Inklusion werden an der Grundschule Seckenhausen auch Kinder mit verschiedenen Förderbedarfen (GE, ES, L, KM) unterrichtet. Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler stellt einen Schwerpunkt an der Grundschule Seckenhausen dar (vgl. Förderkonzept der Grundschule Seckenhausen).

Schulprogramm der Grundschule Seckenhausen

2. Leitbild der Grundschule Seckenhausen

Raum für Begegnung!

Unsere Schule wird durch alle Beteiligten gestaltet: Kinder, Eltern, Mitarbeiter und viele andere.

Darum fördern wir unsere Gemeinschaft und sind gerne Bestandteil des öffentlichen Lebens.

Besonders, respektvoll!

Wir behandeln jeden so, wie wir auch selbst behandelt werden möchten.

Darum sind uns Wertschätzung und Offenheit besonders wichtig.

Zukunft wollen!

Wir wissen um die Bedeutung von Nachhaltigkeit, innerhalb und außerhalb der Schule.

Darum befähigen und motivieren wir zu positiver Veränderung.

Mehr entwickeln!

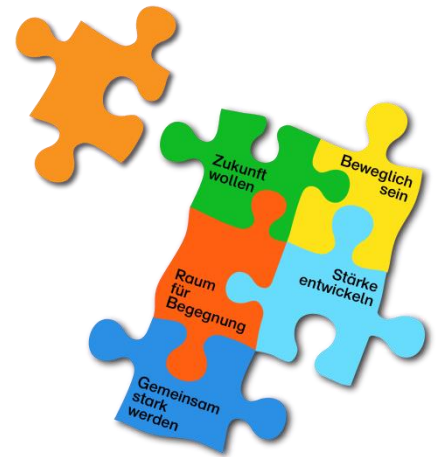
Jeder hat Stärken. Wir erkennen sie, bauen sie aus und entwickeln neue Fähigkeiten.

Darum fördern und fordern wir jeden Einzelnen.

Beweglich bleiben!

Wir wollen noch besser lernen, sinnvoll entspannen und gesund bleiben.

Darum nehmen wir uns Zeit für Bewegung, Spiel und Spaß.



Schulprogramm der Grundschule Seckenhausen

Entwicklungsziele der Grundschule Seckenhausen 2020/21 – 2024/25

1. Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund bleiben

Bis zum Schuljahr 2024/25 werden verschiedene Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Unterstützung des Schulträgers und der Landesschulbehörde geprüft und umgesetzt.

Im Fokus stehen die Themen Stressbewältigung, effektive Arbeitszeitnutzung, Reduzierung des Geräuschpegels, intensives Miteinander, Umgang mit beruflichen Herausforderungen und Anreize zur Bewegungsförderung.

Die Arbeitszufriedenheit und die Krankheitsstatistik werden evaluiert.

2. Wir wollen Medienbildung stärken und fördern

Bis zum Schuljahr 2024/25 entwickelt die Grundschule Seckenhausen ihr Medienbildungskonzept. Es umfasst die Bedarfsklärung der digitalen Ausstattung auf Grundlage des Kompetenzrahmens Medienbildung - in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger (Medienentwicklungsplan - Digitalpakt).

Parallel erfolgen die kontinuierliche Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich digitalen Unterrichts, sowie die Entwicklung von Unterrichtseinheiten zum Erwerb von Medienkompetenzen und deren verbindliche Festschreibung in den schuleigenen Arbeitsplänen.

Funktionalität und Umsetzung des Medienbildungskonzepts werden kontinuierlich evaluiert und angepasst.

3. Wir wollen vor Missbrauch schützen

Bis zum Schuljahr 2024/25 entwickelt die Grundschule Seckenhausen gemeinsam mit Eltern und außerschulischen Partnern ein „Schutzkonzept“ vor sexuellem Missbrauch aller an Schule Beteiligten.

Dies umfasst die verbindliche Festschreibung eines Präventionsprogramms für die Schülerinnen und Schüler, regelmäßige Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und einen Leitfaden mit Handlungsanweisungen für den Bedarfsfall.

Schulprogramm der Grundschule Seckenhausen

4. Wir wollen die Lesekompetenz und Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler stärken.

Bis zum Schuljahr 2024/25 entwickelt das Kollegium der Grundschule Seckenhausen mit Unterstützung der Fachberater der Landesschulbehörde verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Lesekompetenz und der Lesemotivation aller Schülerinnen und Schüler.

Diese umfassen Angebote zur Unterstützung der Lesefreude, sowie die Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung von Unterrichtseinheiten zur Verbesserung der Lesekompetenz.

Die Evaluation erfolgt über die jährliche Testung der Lernausgangslage aller Klassenstufen.